

## Prüfungsmodalitäten – IT-Forensik Projekt

Das Modul wird mit einer Gruppen-Projektarbeit und einer Gruppen-Programmieraufgabe abgeschlossen. Die Prüfung ist bestanden, wenn bei beiden Prüfungsteile mit mindestens 50% der zu vergebenen Punkte erreicht wurden. Die Gesamtnote ermittelt sich zu 70% aus der Note der Projektarbeit und zu 30% aus der Note der Programmieraufgabe.

### 1. Projektarbeit / Hausarbeit (70% Notenanteil)

Das Ziel der Projektarbeit besteht darin, ...

- unter Verwendung zweier erhaltener Mobiltelefone einen fiktiven Tathergang durchzuspielen und dabei digitale Spuren zu erzeugen, wie beispielsweise mittels Mediendateien, Kommunikations-Apps (WhatsApp, o.ä.), Standortdaten, etc.
- dokumentieren Sie hierbei Ihr Vorgehen
- beide Spurenträger (Mobiltelefone) physikalisch zu sichern (Erstellen einer Image-Datei)
- und diese Images unter Nutzung einer speziellen Forensik Software (CellebriteReader und/oder Mobile Revelator) zu analysieren
- und die Tat-relevanten digitalen Spuren in einem Bericht im Gutachtenstil zu präsentieren

Orientierungshilfe:

[https://it-forensik.fiw.hs-wismar.de/images/5/5e/Handout\\_Wurzler\\_und\\_Blank\\_Forensik.pdf](https://it-forensik.fiw.hs-wismar.de/images/5/5e/Handout_Wurzler_und_Blank_Forensik.pdf)

Die Hausarbeit soll folgende Bestandteile enthalten

- Aufgabenstellung/-beschreibung
- Szenariobeschreibung
- Szenarioumsetzung
- Forensische Untersuchung im Gutachtenstil
  - Auftragsspezifikation (Fragestellung an die IT-Forensik)
  - Erlangte Erkenntnisse
  - Verwendete Werkzeuge
  - Untersuchungsobjekte
  - Untersuchung der Asservate
    - Datensicherung
    - Analyse
- Manöverkritik / Lessons Learned
- Anhang (z.B. für Datenpräsentation für Ergebnisse aus dem Gutachten)

**Abgabetermin Hausarbeit: 15. März 2022**

### 2. Programmieraufgabe / Präsentation

Das Ziel der Programmieraufgabe besteht darin gleichartige digitale Spuren / Artefakte aus unterschiedlichen Spurenträgern (forensischen Sicherung), z.B. den zwei verwendeten Mobiltelefonen, gemeinsam für die Ermittlungsarbeiten geeignet automatisiert aufzuarbeiten / zu visualisieren / präsentieren.

Als **Datenbasis** ist folgendes **zulässig**:

- original Image-Datei
- original extrahiertes Artefakt (z.B. die konkreten Bilder, Datenbanken, etc.)
- erstellter Export aus dem Analyse-Werkzeug

Fokussieren Sie sich auf die Lösung **eines** konkreten Analyse-Problems. Beispiele entnehmen Sie bitte den Unterlagen der Vorlesung 30.11.2021

Das Ergebnis **muss granular** und **transportabel** sein, d.h. das Ergebnis sollte ohne Ihre Programmierlösung mittels einem gängigen Viewer/Programm (Excel, Browser, etc.) betrachtet werden können.

Die Wahl Ihrer Programmierlösung (Tool, Sprache) obliegt Ihnen, hier gibt es keine Vorgabe.

### **Abgabe / Präsentationstermin: 1. Februar 2022**

Am Präsentationstermin demonstrieren Sie als Gruppe Ihre Lösung, inklusive Vorstellung Ihrer Überlegungen (ca. 20 Minuten). Alle Gruppenmitglieder sollten hierbei einen Vergleichbaren Präsentationsanteil haben.

Am Präsentationstermin geben Sie folgendes ab:

- Programmierlösung inkl. Quellcode
- Präsentation

**Bei konkreten Fragen oder Unklarheiten, sprechen Sie mich gerne an.**